

denkmal Russia-Moscow 2021
Internationale Fachmesse für Denkmalschutz,
Restaurierung und Museumstechnik
(21. bis 23. Oktober 2021)

Leipzig, 25. Oktober 2021

Denkmal Russia-Moscow fand erfolgreich statt und übertraf Erwartungen

Moskau/Leipzig. In Moskau ging am Wochenende die Fachmesse für Restaurierung, Denkmalschutz und Museumstechnik „denkmal Russia-Moscow“ nach drei Tagen erfolgreich zu Ende. Trotz pandemiebedingter Einschränkungen gelang es der Leipziger Messe und ihren russischen Partnern, mit etwa 90 Ausstellern und 2.950 Fachbesuchern die Erwartungen zu übertreffen. 16 Aussteller beteiligten sich am deutschen Gemeinschaftsstand.

Im internationalen Kongressprogramm traten mehr als 210 Referenten und Sprecher (2019: 180) aus sieben Ländern bei 69 Seminaren, Konferenzen und Runder-Tisch-Gesprächen auf. Sämtliche Veranstaltungen wurden erstmals live im Internet übertragen und sind dort auch im Nachhinein über Youtube abrufbar. Damit hat sich die Reichweite des Kongresses beträchtlich erhöht. Teilweise haben mehrere Hundert Zuschauer die Veranstaltungen angesehen. Bis zum Messeschluss wurden die gestreamten Vorträge bereits rund 3.000 Mal aufgerufen.

Beim Kongress ging es um Themen wie die Bewahrung von Weltkulturerbestätten, die Ausbildung, Umnutzung von denkmalgeschützten Gebäuden, gesetzliche Regelungen, Holzrestaurierungen und die Restaurierung von religiösen Einrichtungen.

Für viel Aufmerksamkeit sorgten die lebenden Werkstätten und Live-Vorführungen am Stand der Stadt Moskau sowie der Wettbewerb der Jungen Restauratoren. Hier verglichen angehende Restauratoren aus Moskau und anderen Regionen ihr Können in fünf verschiedenen Kategorien (Metalldach, Malerei, Stuck, Holz- sowie Mauerwerksrestaurierung). Dieser Wettbewerb fand bereits zum vierten Mal statt und wird 2022 zur denkmal in Leipzig fortgesetzt.

Markus Geisenberger, Geschäftsführer der Leipziger Messe freut sich über die Ergebnisse „Unsere Beharrlichkeit, das schnelle Einstellen auf die neuen äußeren Bedingungen, die Entwicklung neuer Formate und der Ausbau des Kongressteils

haben sich ausgezahlt. Behilflich waren uns auch unsere langjährigen Netzwerke in Deutschland und Russland. Die Tage in Moskau haben uns gezeigt, dass die denkmal für die Fachwelt eine unverzichtbare Plattform für persönliche Beziehungen ist.“

Eröffnet wurde die Messe unter anderem im Beisein des Vize-Bauministers Russlands, des Vizevorsitzenden der Moskauer Duma (Stadtparlament), des Präsidenten des Verbandes der Restauratoren und des Präsidenten von ICOMOS Russland, was die hohe politische Wertschätzung der denkmal in Russland veranschaulicht. Deutschland vertraten u.a. der deutsche Botschafter in Russland Gézan Andreas von Geyr und Thomas Dienberg, Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau der Stadt Leipzig, sowie Prof. Manfred Gerner, Präsident der ARGE Fachwerkstädte Deutschlands.

Die nächste Messe findet im Oktober 2023 in Moskau statt. Bereits vom 24. bis 26. November 2022 trifft sich die Fachwelt aus ganz Europa in Leipzig zur denkmal.

Stimmen von Ausstellern und Gästen

Ralph-Uwe Johann, Geschäftsführer von Deffner & Johann: „Vielen Dank für die Initiative. Eine gelungene Veranstaltung und ein sehr interessanter Austausch mit den russischen Restauratoren.“

Thomas Dienberg, Bürgermeister für Stadtplanung und Bau der Stadt Leipzig: „Eine wirklich tolle Messe. Ich war sehr beeindruckt vom Wettbewerb der Jungen Restauratoren und wie diese Messe unterschiedliche Restaurierungstechniken von der Planung und Entwicklung bis hin zur Umsetzung abbildet. Es war wunderbar, dass die Messe unter den schwierigen Bedingungen durchgeführt werden konnte.“

Sergej Cheryomin, Minister für auswärtige Beziehungen der Stadt Moskau „Die denkmal hat sich in zehn Jahren zur größten Branchenplattform Russlands entwickelt. Wir danken den Organisatoren und Ausstellern für diese ausgezeichnete Möglichkeit des internationalen Erfahrungsaustausches. Wir setzen die Zusammenarbeit mit Leipzig und der Leipziger Messe gerne fort und beteiligen uns wieder im nächsten Jahr an der denkmal in Leipzig und wollen dort den schönsten Stand der Messe bauen.“

Prof. Manfred Gerner, Präsident der ARGE Fachwerkstädte Deutschlands: „Die Messe hat sich eindrucksvoll entwickelt. Es ergaben sich zahlreiche Anknüpfungspunkte für weitere konkrete Aktivitäten in Russland.“

Andrej Babich, Geschäftsführer Remmers Russland: „Die denkmal ist ein wichtiges Ereignis für die Branche und unsere Stammmesse. Es wäre schade gewesen, wenn sie nicht stattgefunden hätte.“

Antje Bensch, Keimfarben: „Wir sind zufrieden und waren positiv überrascht. Die Leute haben wieder das Bedürfnis, sich live zu treffen. Es war super organisiert.“

Ralf Dieter Rupnow, Geschäftsführer Hydro Group Plus: „Wir haben hier interessante Gespräche geführt und stehen kurz vor dem Abschluss eines wichtigen Auftrags.“

Ansprechpartner für die Presse

Ulrich Briese
Projektdirektor denkmal Russia-Moscow
Tel.: +49 341 / 678 7917
u.briese@LM-international.com

Im Internet
<http://www.denkmal-moskau.de>